

60. Oben: Musische Spiele.
Unten: Hochzeit.
61. Oben: Darbringung des Opfers.
Unten: Weinerndtefest.
62. Oben: Eberjagd.
Unten links: Gespräche der Alten, rechts: Charon die Abgeschiedenen zum Hades überführend.

I. Aetzdrücke vor den Nrn.

II. Mit den Nummern I—VIII.

Die Folge erschien zuerst als Vereingsgeschenk des Sächsischen Kunstvereins, später im Verlag von Ernst Arnold in Dresden.

III. Bildnisse.

63. Antonio Allegri (Correggio).

Höhe 145 Mm. Breite 96 Mm.

Ideales Bildniss. Der Maler sitzt in ganzer Figur mit über einander geschlagenen Füßen, auf die Rechte den Kopf stützend und mit der Linken Palette und Pinseln haltend. Ueber ihm ein Blumenfeston zwischen Stabwerk, um welches sich ein Spruchband mit den Worten: *Anch' io sono pittore* windet, darüber ist in Glorienschein des Malers bekannte Madonna della scala in Umriss.

Unten steht in Zierbuchstaben: *Correggio*.

Nach *J. Hübner*, dessen Monogramm zwischen 1856 rechts sich befindet. Des Stechers Zeichen ist links unten.

Schlussblatt des I. Bandes von Hübner's Bilder-Brevier.
S. Bemerkg. zu Nr. 1.

I. Aetzdruck, Die Figur ist weniger bearbeitet.

64. Leopold Friedrich, Herzog von Anhalt-Dessau.

Höhe 170 Mm. Breite 135 Mm.

Brustbild in Profil nach links, mit Schnurr- und kleinem Knebelbart, die Haare in Locken. Nach der Natur radirt.

Links unten am Grunde steht das Monogramm des Künstlers und darunter: 1851.

65. Friederike, Herzogin von Anhalt-Dessau.

Höhe 170 Mm. Breite 135 Mm.

Des Vorigen Gemahlin und Pendant zu demselben; Brustbild in Profil nach rechts mit beim Ohr herabhängenden Locken.

Das Monogramm und 1851 rechts unten am Grunde
Das Blatt wurde nicht veröffentlicht.

66. Anna, Kurfürstin von Sachsen.

Höhe 191 Mm. Breite 122 Mm.

Hüftbild, ein wenig nach links gewendet, heraussehend, die Hände vor sich über einander gelegt. Auf dem Kopfe ein Häubchen, darüber nach der rechten Seite ein Barett mit Feder, mit einer Ordenskette, an der zweimal der Buchstabe A sichtbar ist, im reichen Oberkleide. Rechts unten am Grunde steht das Monogramm und 1865.

Es dient zur Biographie derselben von v. Weber.

I. Aetzdruck vor Arbeiten, vor der Einfassungslinie und vor dem Hintergrunde.

II. Uebearbeitet.

67. Anton Bendemann.

Höhe 145 Mm. Breite 105 Mm.

Der Dargestellte sitzt, mit dem Hausrock angethan, in ganzer Figur in einem Lehnstuhl vor dem Tische in Profil nach links und ist mit Schreiben beschäftigt.

Nach *J. Hübner*, dessen Monogramm links unten am Boden steht, das Zeichen des Stechers ist rechts unten und dabei das Jahr 60 (die Ziffer 6 verkehrt).

- I. Aetzdruck vor Arbeiten. Im Grunde ist über dem Rücken des Dargestellten eine bogenförmige Beleuchtung.
- II. Ueberarbeitet. Die Beleuchtung ist getilgt und der Grund gleichmässig beschattet.

Bürkel

s. Familie Bürkel am Schlusse der Bildnisse.

68. Carl I. von England mit Familie.

Höhe 97 Mm. Breite 145 Mm.

Drei Darstellungen neben einander. Rechts Carl in Halbfigur, mit der Linken die Handschuhe haltend, die Rechte auf den Tisch gelegt, nach links gewendet. Links Henriette, dessen Gemahlin. In der Mitte in ganzer Figur deren drei Kinder stehend.

Nach drei Gemälden von *A. van Dyck*. Das Monogramm ist am Boden der mittleren Darstellung.

- I. Aetzdruck. Die linke Wange der Königin ist noch nicht beschattet.

69. C. Degenkolb.

Höhe 235 Mm. Breite 175 Mm.

Fabrikant in Eilenburg, gest. 1862. Er sitzt, fast Kniestück, bei einem Tische, an dem die rechte Hand ruht, ein wenig nach rechts gewendet, jedoch aus dem Bilde sehend, und hält vor sich mit der Linken seinen oben gekrümmten Spazierstock.

- Achteckig. Nach einem Lichtbilde.

Das Monogramm und 1862 steht rechts am beschatteten Grunde. Im Unterrande steht in Facsimile: *Carl Degenkolb*.

- I. Aetzdruck. Hände und Vorhemd sind fast ganz weiss.
 II. Ueberarbeitet.

70. J. G. Droysen.

Höhe 211 Mm. Breite 160 Mm.

Professor in Jena.

Büste in Dreiviertelansicht nach rechts, heraussehend, mit spärlichem Backenbart und übergeschlagenem Hemdkragen.

Nach *E. Bendemann*. Ohne Einfassungslinien.

Links unten steht Bürkner's Monogramm zwischen 1856; darunter: *Dec.* Rechts das Zeichen des Malers zwischen 1855, darunter: *31 März.*

71. Marie Droysen.

Höhe 122 Mm. Breite 110 Mm.

Die Gattin des Vorhergehenden. Brustbild en face, der Kopf ist ein wenig nach rechts geneigt, auf dem Halse trägt sie ein schwarzes Schnürchen mit einem Medaillon.

Ohne Bezeichnung. Nach einem Aquarell von *E. Bendemann*.

I. Aetzdruck vor vielen Arbeiten. Der Halskragen links ist ganz weiss.

II. Fertig gemacht.

72. Johann Christoph Erhard.

Höhe 193 Mm. Breite 148 Mm.

Landschaftsmaler und geistreicher Radirer, gest. zu Rom 20. Jan. 1822. Brustbild nach links gewendet, wohin auch der Blick gerichtet ist.

Nach einer Feder-Zeichnung von *J. Schnorr*, dessen Monogramm links am Grunde zwischen 1821 steht. Des Stechers Monogramm befindet sich rechts unten zwischen der Jahrzahl 1860.

- I. Aetzdruck. Die beleuchteten Stellen des Gewandes haben keine Strichlage.
 II. Mit Uebearbeitung dieser Stellen.

73. B. Friedländer.

Höhe 122 Mm. Breite 108 Mm.

Brustbild, Profil nach links, im Lehnstuhl sitzend (die Lehne theilweise rechts sichtbar). Nach der Natur radirt.

Links unten am Grund steht das Zeichen und darunter:
Dec. 1847.

74. Frau R. Friedländer.

Höhe 122 Mm. Breite 108 Mm.

Seitenstück zum Vorigen. Brustbild in Profil nach rechts, ebenfalls im Lehnstuhl sitzend. Die dargestellte älterliche Frau hat eine Haube auf. Rechts unten am Grund steht das Zeichen und darunter: *Jan. 1857.* Ebenfalls nach dem Leben radirt.

I. Aetzdruck. Die Haare haben nur eine Strichlage.

II. Uebearbeitet.

75. Die beiden Vorhergehenden.

Höhe 138 Mm. Breite 95 Mm.

Brustbilder, neben einander, in Profil nach links in einem Medaillon, in dessen ornamentirter Einfassung sich die Jahreszahl 1856 weiss abhebt. Das Medaillon hat zum Hintergrund eine mit Arabesken verzierte Wand; zu beiden Seiten stehen Engel mit langen Hochzeitsfackeln, an denen Kränze hängen, über dem Medaillon schweben zwei Engel, die ein Spruchband halten, darauf steht: *Lobe den Herrn meine Seele* etc. In drei Kränzen stehen die Jahreszahlen *1821. 1796. 1846.* Ohne Einfassungslinien.

Unten am Piedestal steht links: *d. 9^t. Oct. 1775.* In der Mitte: *B. Friedländer. R. Friedländer, geb. v. Halle,* rechts: *d. 4 Juni 1772.*

Das Blatt wurde zur 60jährigen Hochzeitsfeier der Dargestellten radirt.

I. Aetzdruck vor Arbeiten und vor der Strichlage an den Gewändern der Dargestellten.

II. Mit derselben.

76. Dr. Gustav Fritsch.

Höhe 239 Mm. Breite 156 Mm.

Afrika-Reisender, Verfasser eines Werkes über Südafrika. Brustbild mit nicht langem Vollbart, ein wenig nach rechts gewendet, wohin auch der Blick gerichtet ist. Das Halstuch ist carrirt.

Links unten steht das Zeichen zwischen der Jahreszahl 1868, darunter steht 70 und rechts: *n. Phot.*

Das Bildniss war für das Werk des Dargestellten radirt.

I. Aetzdruck. Der Kragen ist ganz weiss, ebenso die Lichtseite des Rockes.

II. Der beschattete linke (umgestülpte) Halskragen zeigt eine weisse Stelle, auch fehlt unter dem Monogramm die Zahl 70. Die Lichtseite des Rockes hat eine Strichlage.

III. Der erwähnte Kragen erhielt eine diagonale Strichlage, welche die ganze Fläche desselben bedeckt.

77. Johann Georg Hamann.

Höhe 142 Mm. Breite 107 Mm.

Brustbild in einem hemdartigen Gewande, mit umgeschlagenem Halskragen, etwas nach links gekehrt, jedoch heraussehend. Der Kopf ist mit einem carrirten Tuch verbunden, so dass kein Haar sichtbar ist und der Dargestellte einer Bauernfrau nicht unähnlich sieht.

Rechts am Grunde über der Achsel steht das Zeichen zwischen 27 (soll 72 d. h. 1872 heissen).

Ohne Einfassungslinien. Unten steht: *Johann Georg Hamann, geb. 27 August 1730, gest. 20 Juny 1788.*

I. Aetzdruck. Vor der Schrift im Unterrande.

II. Wie oben beschrieben.

78. Hengstenberg.

Höhe 163 Mm. Breite 129 Mm.

Professor in Berlin. Brustbild, ein wenig nach rechts gekehrt, heraussehend, mit Brille und weissem Halstuch. Hinter der rechten Schulter sieht die Lehne des Stuhles hervor, was einen störenden Eindruck macht.

Ohne Einfassungslinien. Links unten steht das Monogramm über der Jahrzahl 1874.

Nach einem Lichtbilde radirt.

I. Aetzdruck vor Anwendung des Grabstichels.

II. Vollendet.

79. Sigmund Krasinski.

Höhe 321 Mm. Breite 225 Mm.

Polnischer Dichter. Kniestück in Oval. Der Dargestellte, welcher einen kleinen Schnurr- und Backenbart trägt, sitzt, in einen weiten Ueberrock gekleidet, in nachlässiger Stellung bei einem mit Teppich bedeckten Tische, der rechts steht, und hat auf denselben seinen linken Arm gestützt, während die Rechte ein Buch hält.

Rechts über dem Tisch am Grunde steht das Zeichen und darunter 1859.

Das Blatt ist nicht veröffentlicht worden.

I. Aetzdruck. Der Grund ist ungleich getönt, das Buch hat nur eine Strichlage.

II. Der Grund gleichmässig, das Buch erhielt eine zweite Strichlage.

80. G. E. Lessing.

Höhe 147 Mm. Breite 108 Mm.

Brustbild, etwas nach links gekehrt, der Kopf dagegen ist nach rechts gewendet, wohin auch der Blick gerichtet ist.

Auf dem Kopfe hat er einen dreieckigen Hut, der nach hinten zu geneigt ist, trägt umgeschlagene Rockklappen und das am Hals sichtbare Hemd ist mit Spitzen verziert.

Nach *Tischbein*. Rechts unten in der Darstellung steht das Zeichen, darunter 1867.

Das Gemälde, früher im Besitz der Familie Friedländer, wurde von dieser der Nationalgalerie geschenkt.

I. Aetzdruck. Der Rock hat nur eine Strichlage.

II. Der Rock überarbeitet, sonst noch vor Arbeiten; die lichtereren Stellen der beschatteten linken Wange treten schroff hervor.

III. Ueberarbeitet. Vor der Schrift.

IV. Mit der Unterschrift *G. Ephraim Lessing* in Facsimile.

81. Eva Lessing.

Höhe 200 Mm. Breite 157 Mm.

Des Vorigen Gattin. Hüftbild en face. Die Dargestellte sitzt neben einem Tische, der links steht und auf dem ihr rechter Arm aufliegt. Auf dem Halse trägt sie ein Schnürchen, dessen lange Enden herabfallen. Die kurzen Aermel sind mit Spitzenblonden besetzt.

Das Zeichen steht rechts am Grunde zwischen der Jahrzahl 1870.

Nach einem Oelgemälde. Es dient zur Illustration in: Briefwechsel zwischen Lessing und seiner Frau. Neu herausg. von Dr. A. Schöne. Leipzig. 1870.

I. Aetzdruck, die Büste ist fast ganz weiss, der Grund ungleich.

II. Vollendet.

82. Melanchton auf dem Todtenbett.

Höhe 192 Mm. Breite 150 Mm.

Melanchton liegt, von oben gesehen, mit geschlossenen Augen, lächelnder Miene und mit über einander geschlagenen

Händen, mit einem weissen Chorhemd angethan, auf dem weissen Polster.

Das Monogramm steht rechts über 1860. Mit schwarzer breiter Einfassung.

Nach L. Cranach's des Jüngeren, im Besitze des Künstlers befindlichen Bilde. Im Unterrande steht in vier Zeilen die Unterschrift: *Anno vero 1560 — Johan. 10.*

- I. Aetzdruck. Vor der breiten schwarzen Einfassung.
- II. Wie oben beschrieben.

83. Gustav Metz.

Höhe 233 Mm. Breite 193 Mm.

Bildhauer und Maler; gest. zu London. Brustbild in Profil nach rechts, der Kopf etwas nach dem Beschauer gewendet. Mit kurzem Vollbart. Ohne Einfassungslinien.

Nach des Künstlers eigenem Bilde. Links unten steht das Monogramm, rechts: *ipse fec. zum 5. Juny. Dresden. 1853.* In der Mitte: *Gustav Metz* in Facsimile.

84. Moritz von Sachsen.

Höhe 185 Mm. Breite 127 Mm.

Hüftbild in hellem Kleide, das vielfach geschlitzt ist, mit einem dunkeln Obergewande, mit langem Bart und Barett auf dem Kopfe; beide Hände liegen über dem Unterrande, der somit eine Art Brüstung bildet. Mit der Linken hält er die Handschuhe.

Nach *Lucas Cranach*, dessen Zeichen nebst 1559 links über der Achsel am Grunde steht. Des Stechers Monogramm ist rechts ebenso über 1876 angebracht.

Im Unterrande steht in vier Zeilen: *MAVRITIVS DVX — EXALTABITVR. PROVERB. XVIII.*

- I. Aetzdruck mit unharmonischem Grunde; das Gesicht ist fast ganz weiss.
- II. Fertig gemacht, der Grund gestimmt.

85. Moritz von Sachsen.

Höhe 180 Mm. Breite 120 Mm.

Der Marschall von Sachsen. Brustbild, nach links gekehrt, heraussehend, in Rüstung, über welcher er den hermelinbesetzten Mantel trägt. Die Haare der Allonge-Perücke fallen über den Rücken herab.

Nach *Möller*. Links unten steht das Zeichen über 1863. Es dient zum Titelblatt einer Biographie desselben von v. Weber.

I. Aetzdruck vor Arbeiten im Gesichte. Die Rüstung hat nur einfache Strichlage.

II. Vollendet.

86. Marie Nathusius.

Höhe 145 Mm. Breite 117 Mm.

Dichterin. Büste in Profil nach links; auf dem Kopfe trägt die Dargestellte ein gesticktes Häubchen.

Rechts unten steht zwischen 66 das Monogramm. Die Unterschrift in Facsimile lautet: *Marie Nathusius. Du kennst ja das Bild dem Du immer ähnlicher werden sollst.*

Für eine Ausgabe ihrer gesammelten Schriften.

I. Aetzdruck. Die Haare bestehen nur aus einer Strichlage. Unten steht nur der Name.

II. Wie beschrieben.

87. Petri.

Höhe 166 Mm. Breite 130 Mm.

Prediger in Hannover. Brustbild, ein wenig nach rechts gewendet, heraussehend, im geistlichen Gewande und langen Bäckchen. Rechts über der linken Schulter steht das Monogramm zwischen 1874.

Ohne Einfassungslinien. Nach einem Lichtbilde.

I. Aetzdruck. Die Innenflächen der Bäckchen haben keine senkrechte Strichlage.

II. Mit dieser.

88. Dr. E. Philippi.

Höhe 127 Mm. Breite 110 Mm.

Gest. 13. Juni 1852 zu Mailand. Brustbild, etwas nach links gewendet, heraussehend. Er trägt einen Schnurrbart und stehenden Halskragen.

Ueber der rechten Schulter steht am Grunde das Zeichen. Nach einem Lichtbilde.

89. R. Reinick.

Höhe 148 Mm. Breite 107 Mm.

Dichter aus Danzig. Brustbild nach rechts, der Kopf in Dreiviertelansicht, heraussehend. Er trägt kurzen Vollbart, ein schwarzes Barett und gleiches Kleid.

Ohne Einfassungslinien. Rechts unten steht: *H. Bürkner. 1863.* Unten steht in Facsimile: *R. Reinick.*

Titelblatt zu einer Ausgabe seiner Gedichte.

I. Aetzdruck vor Arbeiten, besonders im Gesichte.

II. Vollendet.

90. Rembrandt und seine Frau.

Höhe 145 Mm. Breite 96 Mm.

Rembrandt sitzt lachend nach links gewendet, mit Federbarett und Schwert und hält mit der Linken seine auf dessen Knien sitzende Frau, während die Rechte ein hohes Glas erhebt.

An der Wand links steht: *Rembrandt f.*

Das Monogramm Bürkner's rechts an der Borde des Vorhanges.

I. Aetzdruck. Die Borden des Vorhangs sind vor der schiefen Strichlage.

91. E. Rietschel.

Höhe 145 Mm. Breite 104 Mm.

Bildhauer in Dresden. Büste nach rechts, fast in Profil. Ohne Einfassungslinien. Der Grund ist weiss. *Nach E. Bendemann.*

Links unten des Stechers Monogramm und 1861, rechts etwas höher des Malers Zeichen und 1859. Unten steht in Facsimile: *E. Rietschel.*

I. Aetzdruck. Das Lichte des Rockes hat nur eine Strichlage.

II. Ueberarbeitet.

92. Rubens' Söhne.

Höhe 145 Mm. Breite 105 Mm.

Die beiden Söhne des grossen Künstlers stehen in ganzer Figur bei einer Säule, der ältere trägt einen Hut, der Jüngere lässt am Faden einen Vogel fliegen.

Nach *Rubens.* Das Zeichen unten am Boden.

I. Aetzdruck. Die beleuchteten Stellen der Säule sind weiss.

93. Hugo Schober.

Höhe 275 Mm. Breite 186 Mm.

Professor an der Fachschule zu Tharandt. Brustbild mit Backenbart, ein wenig nach rechts gewendet. Der zugeknöpfte Rock hat einen Sammtkragen. Ohne Einfassungslinien. Nach einem Lichtbilde. Rechts unten steht des Künstlers Zeichen und 54.; Unten in Facsimile: *Hugo Schober.*

94. Julius Adolph Stöckhardt.

Höhe 275 Mm. Breite 182 Mm.

Professor an der Forstschule zu Tharandt. Brustbild mit Backenbart, heraussehend; im Knopfloch trägt der Dar-

gestellte ein Ordensband. Ohne Einfassungslinien. Nach einem Lichtbild.

Links unten steht das Monogramm über 54. Unten in Facsimile die Unterschrift: *Julius Adolph Stöckhardt*.

95. Tizian.

Höhe 144 Mm. Breite 103 Mm.

Der Dargestellte sitzt, in einen Pelz gehüllt, in einem Lehnstuhle in Profil nach links, wo die Staffelei steht. Der Kopf ist nach rückwärts gesunken, die Augen geschlossen — das Leben entflohen. Aus der schlaff herabhängenden Linken sind Pinsel und Palette auf den Boden gefallen. Oben geht um ein Fruchtfeston ein Spruchband mit den Worten: *Vita brevis ars longa*.

Nach *J. Hübner*, dessen Zeichen am Grunde zwischen 1858 steht. Unten steht: *Tizian*.

Links über den Füßen des Entseelten das Monogramm des Stechers.

Pendant zu Correggio, und Schlussblatt zum zweiten Bande von Hübner's Bilder-Brevier.

I. Aetzdruck. Das Bild auf der Staffelei hat nur eine senkrechte Strichlage.

96. Margaretha Verflassen.

Höhe 146 Mm. Breite 107 Mm.

Jugendliches Brustbild, fast in Profil nach rechts. Das Haar ist glatt gekämmt, um den Hals trägt die Dargestellte einen Kragen. Ohne Einfassungslinien. Links unten steht das Monogramm zwischen 1871. Unten steht: *Margaretha Verflassen*.

Nach einer Zeichnung von C. Andreae.

I. Aetzdruck. Vor dem Namen der Dargestellten.

II. Wie beschrieben.

97. Voigt.

Höhe 142 Mm. Breite 102 Mm.

Seidenfabrikant in Leipzig. Brustbild nach rechts gewendet, heraussehend. Der Dargestellte hat spärliches Haar und im Gesichte einige Muttermale. Der Hemdkragen ist umgebogen.

Rechts unten am Grunde steht das Monogramm zwischen 57. Nach einem Lichtbilde.

I. Aetzdruck. Der Hintergrund ist ungleich, die Muttermale treten nicht hervor.

II. Ueberarbeitet.

98. Männliches Bildniss.

Höhe 131 Mm. Breite 115 Mm.

Jugendliches Brustbild nach links gewendet, heraussehend, ohne Halstuch. Der Grund ist weiss. Links unten am Grunde steht das Monogramm über 1851.

Es stellt das Blatt einen Verwandten des Künstlers dar.

99. Männliches Bildniss.

Höhe 145 Mm. Breite 104 Mm.

Brustbild in Oval, welches in einer viereckigen mit wagerechten Linien gedeckten Einfassung angebracht ist. Der Dargestellte ist fast in Vorderansicht aufgefasst und trägt einen offenen Oberrock. Ueber der linken Schulter steht das Monogramm. Nach einem Lichtbilde.

I. Aetzdruck. Vor der viereckigen Einfassung.

II. Wie beschrieben.

100. Männliches Bildniss.

Höhe 145 Mm. Breite 104 Mm.

Brustbild eines ältlichen Herrn in Oval, das in ähnlicher Art, wie das vorhergehende, sich in viereckiger Einfassung

befindet. Der Dargestellte ist etwas nach rechts gewendet, wohin auch der Blick gerichtet ist, das Haar ist weiss und über der weissen Weste ist unter dem schwarzen Rock ein Theil der Uhrkette sichtbar.

Das Monogramm ist am Grunde über der linken Schulter. Nach einem Lichtbilde.

I. Aetzdruck; vor der viereckigen Einfassung.

II. Wie beschrieben.

101. Unbekanntes Bildniss.

Höhe 145 Mm. Breite 96 Mm.

Kniestück. Der Dargestellte mit langen Haaren und schwarzem Gewande, aus welchem breite weisse Hemdärmel hervorsehen, sitzt, auf die Linke den Kopf gestützt, in Profil nach links bei einem Tisch, der mit einem Teppich bedeckt ist, und denkt nach, was die Rechte auf ein vor ihm liegendes Blatt Papier schreiben soll. Im Grunde hängt an der Wand eine Landkarte.

Das Monogramm steht am Teppich. Nach *Casp. Netscher*.

I. Aetzdruck. Vor der schiefen Strichlage auf der Landkarte.

II. Mit derselben.

102. Die Geschwister.

Höhe 140 Mm. Breite 96 Mm.

Kniestück. Drei Mädchen sitzen neben einander in einer Landschaft. Die rechts Sitzende berührt die Haarflechten der Mittleren und diese umarmt die Dritte. Am Gewande der Letzten steht das Monogramm.

Nach *Jac. Palma*.

Man hält die Dargestellten für des Meisters drei Töchter.

I. Aetzdruck, vor der Andeutung des Azurs am Himmel.

103. Der Kaffernjunge.

Höhe 148 Mm. Breite 105 Mm.

Einzelnes Blatt. Büste in Profil nach links. Rechts steht das Monogramm über 1867.

104—117. Folge von Negern und Kaffern.

Höhe 237 Mm. Breite 154 Mm.

Eine Folge von 14 Blättern, auf jedem mit vier Büsten männlicher und weiblicher Neger. Sie sind alle mit dem Monogramm und meist auch mit der Jahreszahl bezeichnet.

Verwendet zu: Fritsch, Reise nach Südafrika. Im Werke befinden sich im Ganzen dreissig Blätter; davon gehören, wie gesagt, 14 unserem Künstler an, die übrigen sind von Petsch und Friedrich.

Es giebt Aetzdrücke vor vielen Arbeiten.

IV. Der Künstler und dessen Familie.**118. Titelblatt.**

Höhe 236 Mm. Breite 305 Mm.

Sechs Darstellungen und zwei Vignetten auf einem Blatte, und zwar in der Mitte unten der Künstler selbst, in Profil nach rechts sitzend und zeichnend. Ein Mädchen sieht ihm über seine rechte Achsel zu. Oben sieht man sechs Kinder verschiedenen Alters um den Tisch sitzen. Links oben ein Knabe und ein Mädchen sich traulich umfassend, rechts ein Mädchen auf dem Kinderpferd sitzend und ein Buch lesend. Links unten ein zur Schule gehender Knabe, rechts ein Mädchen, welches den Hund aufwarten lässt. Zwischen den Seitenbildern sind Kinderbrustbilder in kleinen Rundungen.